



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Anne Franke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 29.07.2019

US-finanzierte Rüstungsforschungsprojekte an bayerischen Universitäten und Forschungseinrichtungen

Wie verschiedene Medien übereinstimmend berichten, finanziert das US-Verteidigungsministerium zahlreiche Projekte aus dem wehrtechnischen Bereich an deutschen Forschungsinstituten und Hochschulen. So machte Süddeutsche.de in einem Artikel vom 25.11.2013 („Pentagon sponsert Sprengstoffforschung in München“) öffentlich, dass seit dem Jahr 2000 mindestens 22 deutsche Hochschulen insgesamt über 10 Mio. Dollar vom US-Militär erhalten hätten. An der Ludwig-Maximilians-Universität in München (LMU) seien im Berichtszeitraum (2000–2013) in den Bereichen Physik und Chemie etwa 850.000 Dollar aus dem Pentagon geflossen – annähernd eine halbe Million Dollar allein für ein Projekt zur Herstellung umweltverträglicher Sprengstoffe.

Einem aktuellen Artikel von Spiegel Online („Millionen vom Pentagon für deutsche Unis“, 22.06.2019) zufolge wurden zwischen 2008 und 2019 Drittmittel des Pentagon im Wert von 21,7 Mio. Dollar an verschiedene Forschungsprogramme deutscher Forscher überwiesen. Der Artikel bestätigt die zentrale Rolle der LMU München als Empfängerin entsprechender Forschungsförderung: Demnach habe diese Universität in 23 Einzelprojekten insgesamt fast 3,7 Mio. Dollar erhalten – so viel wie keine andere deutsche Hochschule. Die größte Einzelsumme (1,72 Mio. Dollar) sei dabei über mehrere Summen verteilt an ein Projekt gegangen, „in dem nach Chemikalien gesucht wurde, die den schon lange beim Militär genutzten Sprengstoff RDX ersetzen können“. Das Projekt sei 2012 noch einmal mit zusätzlich 475.000 Dollar verlängert worden.

Auf eine Schriftliche Anfrage (Hinweis des Landtagsamts: ohne Drucklegung) der Abgeordneten Verena Osgyan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) an die Staatsregierung zum Thema „Rüstungsforschung in Bayern“ beantwortete der damalige Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Dr. Ludwig Spaenle mit Schreiben vom 02.08.2017 unter anderem die Frage, welche öffentlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Bayern, die wehrtechnische oder sonstige militärrelevante Forschung betreiben, in den letzten fünf Jahren – also seit 2012 – Drittmittelzuwendungen oder Aufträge von Dritten dafür erhalten haben. Der Antwort des Ministers beigelegt war eine nach Hochschulen geordnete Tabelle mit Detailangaben zu den jeweiligen Forschungsprojekten. Für die Ludwig-Maximilians-Universität führte die Tabelle 13 Projekte zu wehrtechnischer, wehrmedizinischer oder sonstiger militärrelevanter Forschung auf. Das US-Verteidigungsministerium tritt hier als Zuwendungs- bzw. Auftraggeber von Drittmittelprojekten nicht in Erscheinung.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Sind die von Süddeutsche.de und Spiegel Online öffentlich gemachten Angaben zu militärischen Forschungsprojekten an der LMU München, die vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurden oder werden, zutreffend?
- 1.2 Wenn nein, welche Angaben sind zu korrigieren?

2. Welche Forschungsprojekte hat das US-Verteidigungsministerium an der LMU München in den vergangenen zehn Jahren (2008–2018) im Einzelnen finanziert (bitte auflisten nach: Titel bzw. Forschungsgegenstand mit Projektnummer, Fakultät bzw. Fachbereich, finanzieller Umfang, Projektzeitraum, – geplanter – Zeitpunkt der Veröffentlichung, Bedingungen der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse, Auftrag- bzw. Drittmittelgeber, sofern es sich nicht unmittelbar um das US-Verteidigungsministerium handelt)?
 - 3.1 Finden sich in der erwähnten tabellarischen Zusammenstellung des damaligen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 02.08.2017 für die in der Schriftlichen Anfrage nachgefragten Drittmittelzuwendungen oder Aufträge durch Dritte für militärrelevante Forschung aus den Jahren 2012–2017 an der LMU München auch Projekte, die vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurden oder werden?
 - 3.2 Wenn ja, um welche in der Tabelle aufgelisteten Projekte handelt es sich?
 - 3.3 Wenn nein, warum sind die Projekte, von denen die Presse berichtet, hier nicht aufgeführt?
- 4.1 Gibt es weitere Universitäten und (universitäre oder außeruniversitäre) Forschungseinrichtungen in Bayern, die vom Pentagon finanzierte Forschungsprojekte durchführen?
- 4.2 Wenn ja, welche (bitte auflisten nach: Titel bzw. Forschungsgegenstand mit Projektnummer, Fakultät bzw. Fachbereich, finanzieller Umfang, Projektzeitraum, – geplanter – Zeitpunkt der Veröffentlichung, Bedingungen der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse, Auftrag- bzw. Drittmittelgeber, sofern es sich nicht unmittelbar um das US-Verteidigungsministerium handelt)?

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst nach Beteiligung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 04.10.2019

- 1.1 **Sind die von Süddeutsche.de und Spiegel Online öffentlich gemachten Angaben zu militärischen Forschungsprojekten an der LMU München, die vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurden oder werden, zutreffend?**
- 1.2 **Wenn nein, welche Angaben sind zu korrigieren?**

Die öffentlich gemachten Angaben sind grundsätzlich und der Höhe nach korrekt. Unzutreffend ist allerdings die Angabe im Artikel von Spiegel Online, dass es sich um 23 Einzelprojekte an der Ludwig-Maximilians-Universität München gehandelt habe. Es waren 13 eigenständige Projekte.

2. **Welche Forschungsprojekte hat das US-Verteidigungsministerium an der LMU München in den vergangenen zehn Jahren (2008–2018) im Einzelnen finanziert (bitte auflisten nach: Titel bzw. Forschungsgegenstand mit Projektnummer, Fakultät bzw. Fachbereich, finanzieller Umfang, Projektzeitraum, – geplanter – Zeitpunkt der Veröffentlichung, Bedingungen der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse, Auftrag- bzw. Drittmittelgeber, sofern es sich nicht unmittelbar um das US-Verteidigungsministerium handelt)?**

Die Forschungsprojekte sind in der beigefügten Anlage aufgeführt.

- 3.1 Finden sich in der erwähnten tabellarischen Zusammenstellung des damaligen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 02.08.2017 für die in der Schriftlichen Anfrage nachgefragten Drittmittelzuwendungen oder Aufträge durch Dritte für militärrelevante Forschung aus den Jahren 2012–2017 an der LMU München auch Projekte, die vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurden oder werden?**
- 3.2 Wenn ja, um welche in der Tabelle aufgelisteten Projekte handelt es sich?**
- 3.3 Wenn nein, warum sind die Projekte, von denen die Presse berichtet, hier nicht aufgeführt?**

Bei den beiden in der damaligen Tabelle aufgeführten Projekten an der Fakultät für Physik der LMU München handelt es sich um Projekte, die vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurden. Das als Zuwendungs- bzw. Auftraggeber genannte Office of Naval Research ist Teil des United States Department of the Navy, welches wiederum dem Department of Defense untergeordnet ist.

- 4.1 Gibt es weitere Universitäten und (universitäre oder außeruniversitäre) Forschungseinrichtungen in Bayern, die vom Pentagon finanzierte Forschungsprojekte durchführen?**
- 4.2 Wenn ja, welche (bitte auflisten nach: Titel bzw. Forschungsgegenstand mit Projektnummer, Fakultät bzw. Fachbereich, finanzieller Umfang, Projektzeitraum, – geplanter – Zeitpunkt der Veröffentlichung, Bedingungen der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse, Auftrag- bzw. Drittmittelgeber, sofern es sich nicht unmittelbar um das US-Verteidigungsministerium handelt)?**

Die Forschungsprojekte weiterer bayerischer Universitäten und Forschungseinrichtungen sind ebenfalls in der beigefügten Anlage aufgeführt.

Ludwig-Maximilians-Universität München

Projekttitel und ggf. Projektnummer	Fakultät bzw. Fachbereich	Projektzeitraum	Projektvolumen	Auftrag- bzw. Drittmittelgeber	(geplanter) Zeitpunkt der Veröffentlichung; ggf. besondere Bedingungen
Synthesis And Characterization Of New High Energy Dense Oxidizers (Hedo) - Nicop Effort Projektnummer: N000141010535	Chemie	04/2010 - 09/2013	\$300.000	Department of the Navy	2012
New Energetic High- Performance Oxidizers And Explosives Projektnummer: N000141612062	Chemie	11/2015 - 11/2018	\$166.222	Department of the Navy	2016
Save Synthesis Of Explosives On Demand Via Microreactor Techniques Projektnummer: N000141912078	Chemie	01/2019 - 01/2022	\$143.000	Department of the Navy	2020
Collaborative Studies On Tropical Cyclone Intensification Projektnummer: N002441010006	Physik	11/2009 - 01/2011	\$35.000	Department of the Navy	Aufgrund der Emeritierung des verantwortlichen Professors konnte der Zeitpunkt der Veröffentlichung bislang nicht ermittelt werden
Collaborative Studies On Tropical Cyclogenesis And Intensification Projektnummer: N002441320005	Physik	04/2013 - 04/2014	\$63.299	Department of Defense	Aufgrund der Emeritierung des verantwortlichen Professors konnte der Zeitpunkt der Veröffentlichung bislang nicht ermittelt werden

Tropical Cyclone Genesis, Intensification And Structure ¹ Projektnummer: N62909151N021	Physik	01/2015 - 12/2017	\$72.335 ²	Department of Defense	2015
High Performance Replacements For Pyrotechnic Compositions Projektnummer: W911NF0810372	Chemie	09/2008 - 04/2009	\$150.000	Department of the Army	2009
Insensitive High-Performance Replacements For Rdx In Explosive And Propellant Formulations Projektnummer: W911NF0810380	Chemie	09/2008 - 05/2009	\$150.000	Department of the Army	2009
Synthesis Of Two Red And Development Of One Green High-Performance Colorant As Replacements For Pyrotechnic Projektnummer: W911NF0910056	Chemie	01/2009 - 01/2010	\$100.000	Department of the Army	2011
New Nir Illuminants On High Nitrogen Materials Projektnummer: W911NF0910120	Chemie	04/2009 - 04/2010	\$100.000	Department of the Army	2009

¹ Entspricht dem in der Anlage vom 02.08.2017 aufgeführten Projekt „Dynamics of Tropical Cyclones“, das unter verschiedenen Bezeichnungen, aber der identischen Projektnummer geführt wurde.

² Diese Angabe weicht von der Angabe in der Tabelle vom 02.08.2017 ab; die damalige Tabelle umfasste die Gesamtsumme der Zuwendung, während in der Datenbank usaspending.gov, die dieser Tabelle der LMU insgesamt sowie den Recherchen von Spiegel Online zugrunde liegt, nur die erste Auszahlungsrate berücksichtigt ist.

Insensitive High Performance Replacements For RDX, Energetic Polymers And Advanced Perchlorate-Free Oxidizers Projektnummer: W911NF0920018	Chemie	05/2009 - 05/2014	\$2.194.781	Department of Defense/Army	2009
Synthesis And Scale-Up Of Sodium Nitrotetrazolate (Nant) Projektnummer: W911NF1210467	Chemie	08/2012 - 08/2013	\$99.676	Department of Defense	2013
Synthesis Of Sodium Nitrotetrazolate (Nant) And Investigations Of Dbx-1 Projektnummer: W911NF1310468	Chemie	05/2013 - 09/2014	\$99.801	Department of Defense	2016

Technische Universität München

Projekttitle und ggf. Projektnummer	Fakultät bzw. Fachbereich	Projektzeitraum	Projektvolumen	Auftrag- bzw. Drittmittelgeber	(geplanter) Zeitpunkt der Veröffentlichung; ggf. besondere Bedingungen
Real-time Flow Field Aerodynamics Two-way Coupled to Rotorcraft Flight Dynamics for Piloted Simulations Projektnummer: N00014-19-1-2238	Maschinenwesen	04/2019 - 03/2022	\$133.822	Office of Naval Research	2020

Universität Regensburg

Projekttitel und ggf. Projektnummer	Fakultät bzw. Fachbereich	Projektzeitraum	Projektvolumen	Auftrag- bzw. Drittmittelgeber	(geplanter) Zeitpunkt der Veröffentlichung; ggf. besondere Bedingungen
A scalable and high performance approach to readout of silicon qubits	Institut für Experimentelle und Angewandte Physik (Hauptforschungspartner RWTH Aachen)	08/2017 - 07/2020	\$269.982	RWTH Aachen (Weiterleitung US Army Research Office Grant)	nach Vorliegen der Forschungsergebnisse

Universität Würzburg

Projekttitel und ggf. Projektnummer	Fakultät bzw. Fachbereich	Projektzeitraum	Projektvolumen	Auftrag- bzw. Drittmittelgeber	(geplanter) Zeitpunkt der Veröffentlichung; ggf. besondere Bedingungen
Spider Silk Architecture - Investigation of the molecular architecture of spider silk protein assembly using high-resolution fluorescence microscopy Projektnummer: W911NF-17-1-0336	Biologie	09/2017 - 09/2020	\$261.400	US Army Research Laboratory	2018

Restorative Neuroimmunology in Experimental Models of Multiple Sclerosis via Directly Induced Neural Stem Cell Transplantation (MS_iNSC) / CDMRP Projektnummer: W81XWH-15-2-0082	Medizin	09/2015 - 09/2019	\$221.500	Department of Defense Congressionally Directed Medical Research Programs	2018
--	---------	----------------------	-----------	--	------

Max-Planck-Gesellschaft

Projekttitle und ggf. Projektnummer	Fakultät bzw. Fachbereich	Projektzeitraum	Projektvolumen	Auftrag- bzw. Drittmittelgeber	(geplanter) Zeitpunkt der Veröffentlichung; ggf. besondere Bedingungen
Novel Driving Laser For The Next Generation Attosecond Sources Projektnummer: W911NF1510360	MPI für Quantenoptik (Garching)	01/2015 - 01/2017	\$65.069	Department of Defense	2020
Advancing Attosecond Solid State Physics Towards Petahertz Electronics" (The Grantee's Technical Proposal) Projektnummer: FA95501610073	MPI für Quantenoptik (Garching)	03/2016 – 05/2020	\$903.646	Department of Defense	frühestens 2020